

29.02.2008

<http://idw-online.de/de/news249352>

Buntes aus der Wissenschaft, Organisatorisches
Elektrotechnik, Energie, Informationstechnik, Maschinenbau, Mathematik, Physik / Astronomie, Werkstoffwissenschaften
überregional

Multitalent "Brennstoffzelle" - Retter der Energieproblematik?!

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr lädt die Hochschule Harz am Dienstag, dem 4. März 2008 von 17 bis 19 Uhr zur GenerationenHochschule ein. Mit erneut über 200 Anmeldungen findet die Veranstaltung wieder im Wernigeröder AudiMax in der "Papierfabrik" (Haus 9) statt.

Ausgehend von einer allgemeinen Betrachtung der weltweiten Energieproblematik werden sich die drei Dozenten Dr. Rolf Schicke und Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schubert von der PSFU GmbH sowie Dr. Günther Heideck von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vor allem mit den erneuerbaren Energien auseinandersetzen. Hierbei stehen hauptsächlich die Brennstoffzellen im Mittelpunkt der Betrachtung. Neben einem Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der PSFU GmbH in dieser zukunftssträchtigen Branche wird das Expertenteam auch einen Ausblick auf künftige Trends geben.

Dr. Günter Heideck ist seit dem Jahre 2001 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl "Elektrische Netze und Alternative Elektroenergiequellen" an der Magdeburger Universität tätig. Darüber hinaus ist er seit erfolgreicher Promotion im Jahre 2006 auch für die Leitung der Brennstoffzellengruppe innerhalb der Fakultät sowie das Brennstoffzellenlabor verantwortlich. Im Jahr 1992 mit einer Existenzgründung in Wernigerode gestartet, hat der studierte Maschineningenieur Andreas Schubert die PSFU GmbH in über 15 Jahren zu einem erfolgreichen Unternehmen mit mittlerweile über 130 Angestellten und 20 Auszubildenden etabliert. Der Gesellschafter-Geschäftsführer ist auch Lehrbeauftragter am Fachbereich Automatisierung und Informatik. Im Jahr 2006 konnte Schubert mit seinem Unternehmen den INNOVA-Preis von Ostharzer Volksbank, Volksstimme und Hochschule Harz für die Harzregion erringen.

"Sowohl die überaus positive Resonanz aus der Bevölkerung für unsere erst vor einem Jahr gestartete Veranstaltungsreihe als auch das breite Interesse hochschulinterner und externer Dozenten freut uns natürlich sehr", so Hochschul-Rektor Prof. Dr. Armin Willingmann nach den erfolgreichen ersten acht Vorlesungen der Reihe. "Dass sich auch Vertreter aus Wirtschaft und Politik stark in diesem Angebot engagieren, spiegelt die tiefe Einbindung der Hochschule Harz in die Region wider", so Willingmann. "Wir planen bereits Vorlesungen der zweiten Hälfte des Jahres 2009", ergänzt Hochschulsprecher Andreas Schneider, für die Organisation der GenerationenHochschule verantwortlich.

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen der GenerationenHochschule ist eine Registrierung zu jeder einzelnen Vorlesung notwendig. Anmeldungen sind entweder auf der eigens eingerichteten Webseite unter www.generationenhochschule.de oder telefonisch (Tel.: 03943/659-193) möglich. Das gesamte Veranstaltungsprogramm sowie fotografische Impressionen aller Vorlesungen sind ebenfalls auf den Webseiten der GenerationenHochschule abrufbar.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.generationenhochschule.de>

